

# Mit Innovationen Leben retten Joyson Safety Systems bei „Innovation Deutschland“ Null Verkehrstote als Ziel

BERLIN, GERMANY, August 30, 2024 /EINPresswire.com/ -- 29. August 2024 startet die ACUMEN Media Group in der DACH Region ihre neue Kampagne „[Innovation Deutschland](#)“, die bei den Medienpartnern [Handelsblatt.de](#) und Welt.de ausgestrahlt wird. In der neuen Dokumentationsreihe werden Unternehmen porträtiert, die sich kontinuierlich an das sich



Das ist die Motivation, die uns vorantreibt: Produkte zu entwickeln für Themen, die wir im Markt sehen, um damit Fahrzeugsicherheit weiter voranzutreiben und Mobilität als Ganzes sicherer zu machen“

*Volker Hofmann, Chief  
Technologie Officer.*

verändernde Geschäftsumfeld anpassen und die damit einhergehenden Herausforderungen erfolgreich meistern. Als eines von 53 ausgewählten Unternehmen unterstreicht [Joyson Safety Systems](#) in einem kurzen Video seine Ambitionen, den Straßenverkehr durch Innovationen und technischen Fortschritt immer sicherer zu machen.

Laut einem Bericht der Weltgesundheitsorganisation aus dem Jahr 2023 sterben jährlich ca. 1,2 Millionen Menschen bei Verkehrsunfällen. Darüber hinaus werden über 50 Millionen Menschen jedes Jahr bei Unfällen im Straßenverkehr verletzt. Joyson Safety Systems leistet mit der Fertigung von Airbags, Lenkrädern, Sicherheitsgurten,

Fahrerassistenzsystemen, Fußgängerschutz und Batterietrennungssystemen einen wichtigen Beitrag, um Leben und Gesundheit von Verkehrsteilnehmern zu schützen und den Straßenverkehr sicherer zu machen.

Zunehmende Urbanisierung, der demografische Wandel der Gesellschaft und technologische Umbrüche führen zu Veränderungen des Verkehrs- und Unfallgeschehens und erfordern Lösungen, die an die neue Realität angepasst sind. Diese Dynamik des Umfelds ist Herausforderung und zugleich Nährboden für Innovationen. Ein Beispiel hierfür sind die Fahrzeuginnenräume, die aufgrund der Elektrifizierung und des Trends zum autonomen Fahren größere Designfreiheit erfahren. Moderne Innenräume stellen mit ihren neuen flexiblen Sitz- und Relaxpositionen oder dem Wegfall von herkömmlichen Airbagbringungen, wie z.B. am Lenkrad oder an der Instrumententafel, neue Herausforderungen an die Entwicklung der Sicherheitskomponenten. Eine Lösung liegt in sitzintegrierten Rückhaltesystemen, die die Veränderung der Sitzposition mitmachen. Es gilt deshalb, bei der Lösungsfindung Trends zu berücksichtigen und deren Auswirkungen zu antizipieren.

„Das ist die Motivation, die uns vorantreibt: Produkte zu entwickeln für Themen, die wir im Markt sehen, um damit Fahrzeugsicherheit weiter voranzutreiben und Mobilität als Ganzes sicherer zu machen“, erklärt Volker Hofmann, Chief Technologie Officer.

Die Rückhaltesysteme der Zukunft werden sich flexibler an die jeweilige Unfallsituation anpassen und dabei auch Merkmale der zu Schützenden, wie z.B. Alter, Gewicht, Statur oder Sitzposition besser berücksichtigen können.

Joyson Safety Systems arbeitet darauf hin, dass das Auto der Zukunft nicht nur „elektrisch“, „autonom“ und „vernetzt“, sondern auch „sicherer“ ist, um dadurch dem Ziel der „Vision Zero“ – die Zahl der Verkehrstoten auf null zu reduzieren – näher zu kommen.

Eloise McKenna  
Acumen Media  
+44 20 3553 3664  
[email us here](#)

---

This press release can be viewed online at: <https://www.einpresswire.com/article/739237518>

EIN Presswire's priority is source transparency. We do not allow opaque clients, and our editors try to be careful about weeding out false and misleading content. As a user, if you see something we have missed, please do bring it to our attention. Your help is welcome. EIN Presswire, Everyone's Internet News Presswire™, tries to define some of the boundaries that are reasonable in today's world. Please see our Editorial Guidelines for more information.

© 1995-2024 Newsmatics Inc. All Right Reserved.